

Mondain-Journal



Unsere Champions aus Creuzburg



Ausgabe 26

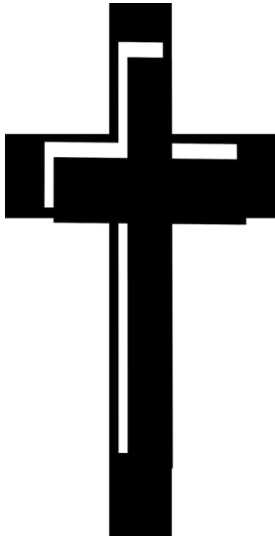
Mai 2025

Unserem

unvergessenem

Zuchtfreund

zum Gedenken



Lebrecht Stüber

Inhaltsverzeichnis

Seite

01	Totengedenken
02	Inhaltsverzeichnis
03	Grußwort 1. Vorsitzender
04-06	Bericht 1. Vorsitzender und Schautermine 2025/2026
07-15	Bericht Hauptzuchtwart
16-17	Sonderrichterbericht HSS Creuzburg
18-20	Bericht Sonderrichter und Preisrichter GSS Bayern
21	Sonderrichterbericht Lipsia/Leipzig
22	Sonderrichterbericht VDT Erfurt
23-24	Die Bayernseite
25-26	Züchterportrait Heinz Volgmann
27	Einladung JHV/Sommertagung
28	Information zur Sommertagung
29-31	Protokoll JHV 2024
32-33	Erzüchtet - Anerkannt - Verschwunden
34	Runde Geburtstage 2025 / Ein- und Austritte 2024/25

100 + X

Glück – Freude – Stolz !

Hallo SV-Mitglieder, Ehepartner, Freunde, Interessenten und Sponsoren unseres SV

Als erstes in diesem Grußwort unseres Mondainjournals 2025 fallen mir die drei oben genannten Gefühle ein.

Ein sehr schöner Beginn für unser Journal, das ich euch verkünden darf, dass in diesem Jahr mehr als 100 SV-Mitglieder dieses Journal lesen werden.

DANKE an alle die zu dieser stolzen Zahl beigetragen haben. Dazu kommen natürlich noch äußerst viele "Nicht-SV-Mitglieder", welche ebenfalls unser Journal erwarten und selbstredend auch erhalten.

GLÜCK - in diesem, unserem SV Mitglied sein zu dürfen

FREUDE - über unsere tolle Truppe, zu der wir über Jahre hinweg zusammengewachsen sind

STOLZ - das unser SV gegen den allgemeinen Trend in unserem Hobby zeigt, das Wachstum doch möglich ist

Hurra – Hurra – Hurra

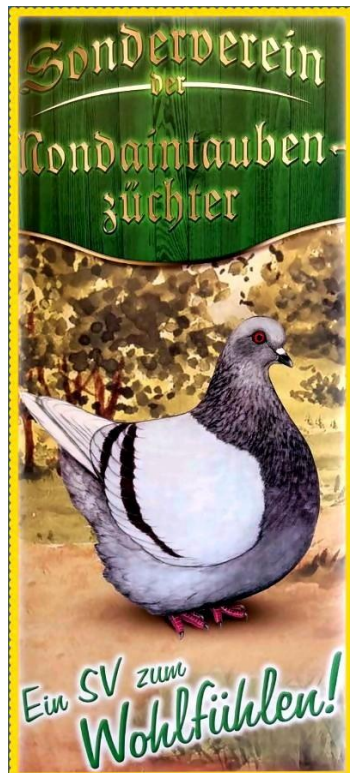
Also? Sehhilfe aufgesetzt – natürlich nur wer diese braucht! Und schon geht es los mit unserem diesjährigen – hoffentlich interessanten und informativen - Mondain-Journal 2025 !!!

Euer Heiko Laaß
1. Vorsitzender
"Mondain-Heiko"

"Kurzer" Bericht 1. Vorsitzender

Ein gutes Jahr -
Es passt vieles -
Wir sind auf Kurs !

Heiko Laaß, 1. Vorsitzender



PS: Upps- Bitte nächste Seite ! Lach !

"Längerer" Bericht 1. Vorsitzender

Als erstes an unsere SV-Mitglieder, an Freunde und Interessenten unserer zwei Rassen, ebenso auch an Unterstützer/Sponsoren – seit dem letztem Mondainjournal liegt ein Jahr mit vielen Höhen, aber auch mit Tiefen hinter uns.

Beginnen wir mit dem Positiven. Seit der letzten Sommertagung in Schmalkalden haben wir einen der "Mondain-Verrücktesten" wieder in unserem Vorstand. Unser Christian Winter übernimmt – nach einstimmiger Wahl – die Funktion des 2. Vorsitzenden.

DANKE Christian!

Auch sonst war das erste Jahresevent unseres SV in der Saison 2024/25 ein sehr gelungenes Wochenende.

Die Tierzahlen auf großen Nationalen Ausstellungen bewegen sich bei ca. 500 ausgestellten Mondain (incl. Romagnoli). Zur Lipsia ein echter Höhepunkt – der Jungzüchter Tom Schmidt aus Zorbau (bei Weißenfels) errang mit einer Romagnoli 0,1 jg Blau mit schwarzen Binden den Titel "Deutscher Jugendchampion"! Ganz herzlichen Glückwunsch Tom – und weiter so! Auch in der Allgemeinen Ausstellung Spitzentiere unserer zwei Rassen als absolute Top-Werbung. Negativ getrübt durch den Diebstahl der besten Mondain – einer 0,1 jg. Blau mit schwarzen Binden von unserem Mani Fatke. Ekelhaft solch ein Verhalten. Zur GSS der Gruppe Bayern eine stattliche Tierzahl von ca. 120 Tieren. Ein Prima Auftritt unseres SV zur VDT-Schau in Erfurt. 2 Deutsche Meister-Titel konnten Mitglieder unseres SV mit ihren Tieren erringen. (ZGM Kuhns, D. Goller)

Eine Woche später unsere HSS in Creuzburg mit leider ernüchterndem Meldeergebnis. Mehr dazu in den Berichten. Allerdings muß ich zu diesem schlechtem Meldeergebnis auch anfügen das die behördlichen Auflagen (Traces) mit zu der niedrigen Zahl beigetragen haben. Ein Trauerspiel der Europäischen Politik!

Jedoch sind wir ein optimistischer SV und deshalb wieder zu den positiven, schönen Dingen. Bei Drucklegung dieses Journals hat unser SV einen Mitgliederstand von 100. Nachdem wir uns über Jahre schon stabil bei ca. 90-95 bewegt haben – wo viele andere SV mit sinkenden Zahlen leben müssen – schalten wir als SV Mondain jetzt sogar noch einen Gang höher. WIR legen bei den Mitgliederzahlen zu !!! Welcher andere SV kann das von sich behaupten?

Zuchtfreunde – mit Eurem Wirken, Eurem Auftreten, Euren Ausstellungsaktivitäten ist das erst möglich – IHR alle seid Spitze!

DANKE !!!

Sehr positiv für unser SV-Bild, wie wir wahrgenommen werden, ist natürlich auch unsere stets aktuelle, informative Internetseite. Stand heute über 38.000 Besucher. Manchmal bekomme ich Anfragen von "Nicht-SV-Mitgliedern" wo denn das neue Grußwort bleibt.

Zu guter Letzt – wir als SV nagen nicht am Hungertuch, unser Kassenbestand ist ordentlich. ABER – unsere Kasse ist 24 h/Tag für Einzahlungen geöffnet.

Somit verbleibe ich mit den besten Wünschen für Euch alle und unseren SV Mondain/mitbetreut Romagnoli nach dem Motto für 2025

Zufrieden ? JEIN !

Zurücklehnen ? NEIN !

NUR mit voller Kraft nach vorn und weiter ? JA !!!

Heiko Laaß, 1. Vorsitzender

Termine Schausaison 2025/2026

29.08. - 31.08.2025 Sota in Schmalkalden mit JTB und JHV

08.01. - 11.01.2026 HSS in Petersaurach

Gruppe Bayern

28.09.2025 Herbstversammlung mit JTB in Kelheim

20.-23.11.2025 GSS in Kelheim

Bericht des Zuchtwarts

unserer HSS vom 16.-19.01.2025 in Creuzburg



Ein herzlichstes und großes Dankeschön an die Geflügelzuchtfreunde Creuzburg, sowie ihrem Ausstellungsleiter Leon Stelzig, die unsere HSS möglich gemacht haben.

Der Termin vom 16.01.2025 bis 19.01.2025 ist immer ein sehr guter Termin für unsere schweren Rassen und so war es möglich, auch späte Jungtiere auszustellen.

Die Ausstellungshalle bot ideale Voraussetzungen. Geräumige Halle und einreihige in Augenhöhe aufgebaute Käfige, sowie gute Licht- und Luftverhältnisse waren



vorteilhaft für unsere HSS.

16 Zuchtfreunde meldeten 164 Mondain in 11 Farbschlägen und 7 Romagnoli in einem Farbschlag zur Schau.



Es konnten bei 164 gemeldeten Tieren leider nur 2 Sonderpreisrichter verpflichtet werden, Heiko Laaß und Dietmar Benz.

Ein sehr ernüchterndes Ergebnis. Wir brauchten sogar bei 3 Farbenschlägen für die Bestätigung der Note V einen außenstehenden PR-Kollegen. Bei über 200 Nummern wäre das nicht nötig gewesen und nicht jeder Preisrichter hat den Mondain als Lieblingstaube.

Bevor ich am Freitagmorgen ca. 7 Uhr in die Ausstellungshalle kam, musste ich mit Erschrecken feststellen, dass 24 Käfige leer geblieben waren. (Sehr Schade)

Den Auftakt machten 7 Romagnoli in dem Farbenschlag blau mit schwarzen Binden von unserem neuen Züchter Peters Gerd. Eine Kollektion im mittleren sehr guten Bereich. In Größe und Fußfederwerk gab es kaum Grund zur Kritik. Einige sollten aber definitiv kürzer sein. Auch fester anliegendes Gefieder wurde auf mehreren Karten vermerkt. Eine vom Typ und Gefieder sehr feine 0,1 wurde mit Sg-95 belohnt. Da nur 1 Züchter seine Romagnoli ausgestellt hatte, ist der Vergleich zu anderen Zuchtlinien sehr schwierig. Fazit ist eine schwache Vorstellung unserer Romagnolizüchter.



Gerd Peters

Gleich danach wurden 20 weiße Mondain von 4 Züchtern ausgestellt.

62 weiße Mondain von 13 Züchtern waren es noch 2024. Von der Körpergröße den Kopfpunkten und der Schnäbel waren alle Tiere im geforderten Bereich. Bei einigen wurde die Brust gefüllter und gerundeter oder auch tiefer auf der Bewertungskarte erwähnt. Hin- und wieder auch den Hals freier getragen oder mehr Halseleganz.

Den größten Punkt unter den Wünschen/Fehlern machte aber das Gefieder aus. Ein anliegendes Gefieder zeigt unsere Mondain in einem anderen Licht und bestätigt den Adel. Wenn ich an den Käfig trete, möchte ich keinen aufgeplusterten Federball bewerten.

Das es auch besser geht und auch kein Hexenwerk ist, zeigten einige 95er und vor allem die 2 Spitzentiere von Gerhard Erndl, die mit 1 x 96 bei den jungen 1.0 sowie 1 x 97 bei den jungen 0.1 von unserem Heiko bewertet wurden. Nur eine junge Täubin konnte die 93 Hürde nicht



Gerhard Erndl

überspringen. Allgemein ist anzumerken, dass die Tiere in einem sehr guten Pflegezustand angetreten waren und auch keine Federn an den Zehen zu sehen waren. Auch festeres Schwanzgefieder stand unter Wünsche. Die allseits bekannt angehobene Schwanzhaltung war kaum zu sehen. 3 Käfige blieben leider leer.

Es wurde 1 x 97, 1 x 96, 4 x 95, 6 x 94, 3 x 93 und 1 x 91 vergeben, 3 Käfige blieben leer.

Die 16 schwarzen Mondain, wurden nur von einem Züchter ausgestellt.

47 schwarze Mondain, von 8 Züchter wurden 2024 ausgestellt.

Beim ersten Durchschauen der Käfige konnte ich feststellen, dass die Mehrzahl der Tiere richtig glänzendes Lackschwarz zeigten. Der junge Täuber von Heiko Laaß zeigte sich vorbildlich und wurde auch mit der V 97 belohnt. Zusätzlich zu 1 x 97 wurden noch 1 x 96 sowie 4 x 95, 8 x 94 und 1 x 93 vergeben.



Heiko Laaß

Die Täuber zeigten sich nicht immer von ihrer besten Seite, bei einigen fehlte auch die Käfiggewöhnung. Als Wünsche wurden von mir Halsgefieder fester, mehr Körpergröße, mehr Masse, bessere Haltung, Rücken gedeckter, Augenrand feiner und auch farblich angepasster sowie Schwanz gebündelter und nicht länger, auch Brust breiter und Unterlinie voller wurde auf der Bewertungskarte vermerkt. Herzlichen Glückwunsch zu der ausgeglichenen Kollektion.

Im Anschluss leider nur noch 5 rote Mondain und 6 gelbe Mondain von 3 Aussteller.

Schade, dass hier einige Züchter fehlten, die sonst immer auf der HSS ausstellten. Ich kann nur hoffen, dass bei den beiden Farbschlägen, die Anzahl der ausgestellten Tiere wieder steigt. Bei einer mittelmäßigen Qualität sind bei diesen beiden Farben noch Verbesserungen in der Gefiederfarbe erforderlich. Einen feineren Augenrand, festeres Gefieder, eleganteren Hals und Kopfaufbau sowie eine korrekte Standtiefe wären von Vorteil.

Bei den **roten** Mondain zeigte ZG Kuhns einen feinen 1.0 jungen Täuber und Butz Holger eine gleichwertige alte 0.1. Beide waren feine Typen, sehr kurz, eleganter Hals, feine Kopfpunkte und auch Farbe, mit 96 Punkten wurden die beiden ausgezeichnet.

2 x 96, 1 x 95, 1 x 94 und 1 x 93 war die Bewertung.

Bei den **gelben** Mondain zeigten ZG Kuhns und Holger Butz die besten Tiere und wurden mit je 1 x 96 belohnt.

2 x 96, 1 x 95 und 3 x 94 war die Bewertung



ZG Kuhns



Holger Butz

20 Mondain im gelbfahlen Farbenslag von 5 Züchtern wurden 2024 ausgestellt.

HSS 2025 leider keine, wo sind Sie geblieben.

41 Mondain, blau mit schwarzen Binden von 7 Züchtern

Somit der stärkste Farbenslag. Qualität vom Feinsten, aber keine ausgeglichene Kollektion. Keine leichte Aufgabe für unseren Sonderrichter Heiko Lass. Es waren hochfeine Tiere dabei mit prima Größe/Körper, Form, Hals und festes Gefieder. Es geht also auch bei großen Tieren. Ein 97 wurde aber nicht bestätigt bei den jungen Täuber, obwohl meiner Meinung einige junge Täuber das verdient hätten. Das ist eben der Nachteil, wenn wir einen fremden Obmann zur Bestätigung der 97 Punkte brauchen. Als Wünsche und auch Mängel wurden von Heiko die Rückendeckung, Abwehrverhalten, angezogenen Schwanz, Gefieder straffer, Schwanz auf den Boden gedrückt, Binden deutlicher und Kopf eleganter auf der Bewertungskarte notiert.

4 x 96 bei den Täuber davon 3 x Dietmar Benz und 1 x Klaus Dieter Opitz. Auch bei den Täubinnen ein wechselndes Bild in Vorzügen, Wünsche und auch Mängel, wie bei den Täuber. Bei den Täubinnen konnte der Obmann überzeugt werden von Heiko und bestätigte auf eine junge Täubin von Dietmar Benz die 97. Zusätzlich konnte noch 2 x die Note 96 vergeben werden 1 x Heinz Volkmann und 1 x Dietmar Benz.

1 x 97, 6 x 96, 6 x 95, 6 x 94, 8 x 93, 3 x 92, 1 x 91 und 1 x 90 Punkte, 8 Käfige blieben leer



Dietmar Benz

14 Mondain im blauehämmerten Farbenschlag waren von 3 Züchter gemeldet worden, aber nur 4 Käfige waren besetzt.

Bei den blauehämmerten konnte mich nur die Täubin von Haidara Eboubecrine Mouvtah überzeugen. Sie zeigte vorzügliche Rassemerkmale, kleine Wünsche in der Zeichnung drückte die Bewertungsnote auf 96. Die restlichen Tiere lagen im hohen sg Bereich.

1 x 96, 1 x 95
und 2 x 94



10 Käfige blieben
leer

Mouvtah Haidara

6 Mondain im rotfahlen Farbenschlag wurden von 1 Züchter gemeldet.

Was ist nur aus diesem einst sehr starken Farbenschlag geworden? Diese Kollektion im unteren sg-Bereich. Teils bläuliche Bauchfarbe, recht lang im Körper, Unterlinie gefüllter, Brust breiter und gerundeter sowie Schildfarbe reiner. Ein 1,0 alt mit 95 Punkten verkörperte von dieser Kollektion noch das beste. Sehr schade für diesen schönen Farbenschlag.

Ich kann nur hoffen das dieser Farbenschlag wieder Aufwind bekommt.

2 gelbgescheckte Mondain wurden von 1 Züchter ausgestellt.

Der gescheckte Farbenschlag ist ein sehr schwieriger Farbenschlag und auch als Rarität zu bewerten. Die Schwierigkeit ist die Unterteilung in Schecken und Tiger, die im Standard mit der Farbverteilung genau beschrieben und dem Preisrichter keinen großen Spielraum lässt. Die gezüchteten Tiere sind eher Zufallsprodukte und haben in den meisten Fällen tigerscheck Zeichnung und die ist bei uns leider nicht anerkannt.

Deshalb Respekt und Anerkennung an unseren Holger Butz, dass er sich dieser Farbvariante annimmt. Der junge 1,0 ein kurzer, kräftiger Typ aber farblich leider nicht eindeutig zu zuordnen.

Im Anschluss noch einmal ein Highlight 38 Blauschimmel wurden von 6 Zuchtfreunden ausgestellt, die auch von mir bewertet wurden.

Eine prima Qualität mit Höhe und Tiefen, wobei die Täufer sich besser zeigten. Kurze, schwere Tiere mit eleganter Halsführung und feinen Formenpunkten überzeugten mich als Preisrichter. Die Schimmelfarbe, auch wenn sie keine ganz große Rolle spielt, war bei den meisten Tieren gleichmäßig und ohne weiße Flächen über den ganzen Körper. Bei einigen war die Schimmelfarbe schon sehr dunkel und auch schon grenzwertig. Das wurde von mir auf der Bewertungskarte erwähnt. Bei



Manfred Fatke

losem Hals- und Schildgefieder sowie offenen Schwanz oder auch Fußbefiederung, auch bessere Kopfpunkte wurde auf der Bewertungskarte vermerkt und es gab Abstriche. 1x 97 konnte ich auf einen jungen Täufer vergeben, Mani Fatke war der Aussteller. Es gab noch einen zweiten Täufer mit vorzüglichen Rassenmerkmalen, aber mit nur elf Schwanzfedern, leider nur 92 Punkte.

Die Täubinnen waren in den Rassemerkmale auch sehr ansprechend, aber ich hätte sie mir eleganter gewünscht und zeigten ähnliche Wünsche und Mängel wie bei dem Täufer. Zusätzlich konnte ich noch 6 x 96 vergeben 4 x Mani Fatke und 2 x Heinz Volkmann.

1 x 97, 5 x 96, 7 x 95, 14 x 94, 2 x 93, 3 x 92, 4 Käfige blieben leer.

Es wurden 5 Rotfahlschimmel von 1 Züchter ausgestellt

Von den gemeldeten 5 Rotfahlschimmel waren aber 3 Blauschimmel dabei, aber im hohen sg-Bereich. Die 2 Rotfahlschimmel zeigten vorzügliche Rassemerkmale. Der 1,0 alt Täuber ein Bild von einem Mondain. Ohne Beanstandung bekam unser Heiko die 97 bestätigt. Aussteller war Dietmar Benz. In Eleganz und Ausstrahlung ein Spitzentier die junge Täubin 0,1 - noch 2-3 Monate mehr vom Alter her und dieses Tier wäre ebenfalls eine Kandidatin für mehr als 95 Punkte gewesen.



Dietmar Benz

4 Mondain wurden in der AOC-Klasse von 2 Züchtern ausgestellt.

Alle Tiere lagen im sg-Bereich und überzeugten auch in den Rassenmerkmalen. Als Wünsche wurde von mir festeres Gefieder, Hals eleganter, Schwanzlänge und Schwanz gebündelter auf der Bewertungskarte vermerkt.

Der opale Farbenschlager ist leider in Deutschland nicht anerkannt auch nicht in der AOC-Klasse und wurde auch von mir mit n. A. bewertet.

Hier nun die kurze Auflistung unserer verschiedenen Vereinswertungen.

Vereinsmeister - 5 Jungtiere einer Farbe beiderlei Geschlechts

1. Dietmar Benz	Blau mit schwarzen Binden	480 Pkt.
2. Manfred Fatke	Blauschimmel	479 Pkt.
3. Heiko Laaß	Schwarz	478 Pkt.

Alt tierpreis - 5 Alttiere einer Farbe beiderlei Geschlechts

1. Heiko Laaß	Schwarz	473 Pkt.
2. Walter Becker	Rotfahl	467 Pkt.

Farbenschlagband - 6 Tiere einer Farbe beiderlei Geschlechts Alt- und Jungtiere, nur Jungtiere oder nur Alttiere

Weiß	Gerhard Erndl	571 Pkt.
Schwarz	Heiko Laaß	574 Pkt.
Blau mit schwarzen Binden	Dietmar Benz	576 Pkt.
Blauschimmel	Manfred Fatke	576 Pkt.

Schiefertafel „Bester Romagnoli“

Gerd Peters 0,1 jg. Blau mit schwarzen Binden

Und zu guter Letzt Champions 2025

Champion 1,0 jg.	Manfred Fatke	Blauschimmel
Champion 0,1 jg.	Gerhard Erndl	Weiß
Alt tier-Champion 1,0 alt	Dietmar Benz	Rotfahlschimmel

Vizechampion 1,0 jg. Heiko Laaß Schwarz
Vizechampion 0,1 jg. Dietmar Benz Blau mit schwarzen Binden

Zum Schluss möchte ich allen Gewinner gratulieren für ihre Leistung und die ausgestellten Tiere.

Ich möchte mich auch bei allen Preisrichtern bedanken, für die gute Zusammenarbeit, beim Bewerten der Tiere und allen die mit Rat und Tat und ihrer Mithilfe zum Gelingen unserer Schau beigetragen haben.

Dietmar Benz, Zuchtwart

SR-Bericht HSS Creuzburg 16.-19.01.2025

In der sehr schönen, hellen Ausstellungshalle in Creuzburg hatte ich zu unserer HSS den PR-Auftrag über 81 Käfig-Nr. bekommen. Diese schlüsselten sich wie folgt auf: 7x Romagnoli Blau mit schwarzen Binden, 20x Mondain weiß, 41x Mondain Blau mit schwarzen Binden, 2x Mondain gelbscheck, 6x Mondain rotfahl und 5x Mondain rotfahlschimmel. Sehr schade und traurig das davon aber 12 Käfige leer blieben.

Den Anfang machten 7 Romagnoli BmsB von unserem Neu-Mitglied Gerd Peters. Eine Kollektion im mittleren sg-Bereich. In Größe und Fußfederwerk gab es kaum Anlass zur Kritik. Einige sollten aber definitiv kürzer sein. Auch fester anliegendes Gefieder wurde auf mehreren Karten vermerkt. Eine vom Typ und Gefieder sehr feine 0,1 jg. Erhielt sg 95 + Schiefertafel "Bester Romagnoli". Ihr fehlten aber noch 2-3 Monate Entwicklung bis zur nötigen Reife. Dann wäre eine höhere Note möglich gewesen. Danke Gerd für Dein Engagement.

Dann folgten 20 Nummern weiße Mondain. Von der Größe her alle Tiere im geforderten Rahmen. In den Kopfpunkten Stirn, Auge, Schnabel kein Anlass zur Kritik. Bei einigen wurde auf der Karte Brust gefüllter, gerundeter oder tiefer erwähnt, hin und wieder auch Hals freier getragen oder mehr Halseleganz. Den größten Punkt unter den Wünschen/Fehlern machte aber das Gefieder aus. Anliegender muss es auf jeden Fall werden. Wenn ich an den Käfig trete, möchte ich keinen aufgeplusterten Federball bewerten. Das es anders geht zeigten einige sg 95 und vor allem die 2 Spitzentiere von Gerhard Erndl. Hv 96 auf einen 1,0 jg. und V 97 (incl. Champion) auf 0,1 jg. Diese beiden stellten das Ziel und das machbare auch für die Zukunft dar.

41 Blau mit schwarzen Binden – keine ausgeglichene Kollektion.

Besonders bei den 1,0 jg. hochfeine Tiere dabei. Klasse Größe, Körper, Form, Hals und festes Gefieder. Es geht also auch bei großen Tieren.

Ein "V" bekam ich aber nicht bestätigt bei den jungen Herren. Ganz, ganz kleiner Augenrand, Binden getrennter oder 2. Binde stärker ausgeprägt waren die Wünsche des Obmann's. Auch zeigten einige wenige im Käfig Abwehrverhalten. Brust angezogen, Schwanz auf den Boden gedrückt – somit im niederen Punktbereich. In der

Rückendeckung ganz selten Anlass zur Kritik. 4x hv 96 bei den 1,0 jg. - 3x Dietmar Benz, 1x Klaus-Dieter Opitz. Auch bei den anderen BmsB ein Auf- und Ab. Vorzüge, ebenso Mängel/Wünsche wie oben schon erwähnt. Hier unterschrieb mir der Obmann aber auf eine 01, jg. von Dietmar Benz das "V 97". Dieser kaum nachstand eine ebenfalls feine

von Heinz Volgmann. Den Abschluss bildete eine äußerst schicke Altäubin mit hv 96 ebenfalls von D. Benz.

6 Mondain rotfahl – was ist nur aus diesem einst sehr starken Farbenslag geworden? Diese Kollektion im unteren sg-Bereich. Teils bläuliche Bauchfarbe, recht lang im Körper, Unterlinie gefüllter, Brust breiter und gerundeter. Ein 1,0 alt mit sg 95 verkörperte von dieser Kollektion noch das Beste. Sehr schade für diesen schönen Farbenslag – Mitstreiter dringend gesucht !

Dann 2 gelbschecken als Rarität. In meinen Augen war es ein Fehler, dass sich unser SV der Unterteilung in Schecken und Tiger angeschlossen hat. Alles eher Zufallsprodukte, kaum Züchterbasis und falls ein Zfrd. mal 5-6 formlich schöne Tiere für eine Kollektion hat, dann ist die Hälfte Schecken und die andere Hälfte Tiger. Deshalb Respekt und Anerkennung an unseren Holger Butz das er sich dieser Farbvariante annimmt. Der junge 1,0 ein kurzer, kräftiger Typ aber farblich leider nicht eindeutig zu zuordnen.

Zum Abschluss hatte ich noch 5 als rotfahlschimmel gemeldete Tiere. Davon waren aber 3x blauschimmel im hohen sg-Bereich. Die 2 rotfahlschimmel aber Mega-Klasse-Tiere. Der 1,0 alt ein Bild von einem Mondain. Ohne Beanstandung bekam ich das "V 97" bestätigt. Glückwunsch Dietmar Benz. In Eleganz und Ausstrahlung ein Spitzentier die 0,1 jg., noch 2-3 Monate mehr vom Alter her und dieses Tier wäre ebenfalls eine Kandidatin für mehr als 95 Pkt. gewesen.

Mein Fazit bei meinem PR-Auftrag:

WIR können Qualität auf höchstem Niveau !!!

LEIDER fehlte die Quantität.

Heiko Laaß, Sonderrichter



Bericht GSS Mondain und Romangnoli (Bayern) in der Donaumooshalle 2024

Zur Bewertung wurden mir 22 Romangnoli und 50 Mondain zugeteilt.

Romangnoli: 9 Tiere in blau mit schwarzen Binden in recht ausgeglichener Qualität und alle Tauben lagen im oberen sg Bereich. Eine junge 0.1 wurde mit Hv 96 herausgestellt. Da es sich bei allen um Jungtiere handelte, werden diese in der Masse und Körpervolumen noch zulegen.

Die 6 Blau gehämmerten sind in der Qualität noch etwas höher einzustufen als die blauen m. schw. B. Bei diesem Farbenschlag ist die Form mit entsprechendem Körpervolumen und kürzeren Schwanzfedern zu sehen. Daher für die Züchter 1x V 97 und 1x Hv 96 der verdiente Lohn. Da die Farbe (Hämmerung) im Standard an letzter Stelle steht, ist diese auch bei der Bewertung nachrangig. In beiden Farbenschlägen war das Fußwerk, Geiern, Übergang und seitlich überbaut ausreichend, sollte aber in der Federlänge nicht noch kürzer erscheinen.

Die 7 rotfahlen mit Binden waren bis auf eine 0.1 alles Alttiere. Die Täuber konnten im sg der Notenskala eingestuft werden. Eine recht ansprechende Alttäubin konnte auf Grund der Größe und Form mit Hv 96 bewertet werden. 1 Tier bekam auf Grund der Schildfarbe und sehr knappen Fußbefiederung g 91 Punkte, bei einer weitere mangelte es an der nötigen Größe und erhielt g 92. Im Großen und Ganzen eine Qualität im oberen sg Bereich. Auf jeden Fall muss auf ein vollständigeres Fußwerk geachtet werden. Das Problem mit der Rückendeckung gibt es bei vielen großen Rassen, je breiter der Körper umso häufiger wird die Rückendeckung angesprochen.



Mondain: 18 weiße Mondain standen in Konkurrenz. Die weißen Mondain der Gruppe Bayern brauchen sich nicht verstecken. Bei dieser sehr hohen Qualität wurde eine junge Täubin mit V 97 bewertet und zwei weitere schöne Jungtiere mit Hv 96 Punkten herausgestellt, bis auf eine 0.1 wegen rauem Schildgefieder auf g 92 gesetzt.

Gratulation an die erfolgreichen Aussteller.

Beachtlich die Tierzahl 30 der schwarzen Mondain. Ein Großteil der ausgestellten zeigte sg Größe, breiten Stand, Haltung, deutlichen Stirnanstieg, Augenfarbe. In der Form sollten auch die schwarzen etwas ausgeglichener erscheinen. Leider mußten sich doch einige Tiere mit unteren Noten zufrieden geben. Bei diesen Tauben wurden folgende Mängel in die Mängelspalte der Bewertungskarte vermerkt; sehr stumpfe Gefiederfarbe, heller Augenrand, kurzer- eingezogener – dicker Hals mit fehlender Verjüngung.

SR Gustl Heftberger



Bericht Sonderschau der Mondainzüchter Gruppe Bayern

Die Sonderschau der Mondainzüchter Gruppe Bayern war am 14./15.12.2024 der Schwäbischen Bezirksschau in Untermaxfeld angeschlossen. Zur Bewertung der 22 Romagnoli und 105 Mondain wurden SR Heftberger und PR Lutz eingeteilt.

Leider war der rote Farbschlag nur mit 2,1 Tieren vertreten. Es passte die Größe, der Stirnwinkel sowie die Brusttiefe. Wünsche gab es an der rauhen Feder oder an der Schnabelfarbe.

Eine hochwertige Kollektion in gelb wurde durch 2,6 Tiere repräsentiert. Prima Formen, mit Brustbreite, Körpertiefe, Stand, harmonischen

Kopfpunkten und satter Farbe. Punktabzug gab es lediglich wegen lockerer Nackenfeder und zu wenig Halsadel. Die Spitzentiere zeigte die ZGM Kuhns mit 97 und Saller mit 96 Punkte.

Ebenfalls 8 Tiere in Bl.m.sw.Bd.(3,5) zeigten ansprechende Hauptrassemerkmale wie Standbreite, Schulterschluß, Halsführung und Augenfarbe. Wünsche gab es hier am Stirnwinkel, Schnabel-einbau und Bindenführung. 3xHV an Zfr. Höckmeier.

11,15 gelbfahl m.Bd. und 0,2 gefgeh. von 4 Züchtern mit überwiegend sehr guten Proportionen, Brusttiefe, Halsführung, Standbreite, Schildfarbe und anliegendem Gefieder. Hier gilt es teilweise die Augenfarbe zu verbessern, ferner wirkte bei einigen Tieren der Stirnansatz zu wuchtig. V und HV (geh) für Höckmeier, HV ging an Ramacea 2x.

5 Tiere in blauschimmel m.Bd. zeigten Typen mit ansprechender Größe, Brustvolumen, Stand sowie Körperhaltung. Wünsche gab es an der Schwingenlage, Augenfarbe und an der Halsführung. Die Spitzentiere teilten sich Höckmeier Anton und Ramacea Alexandra mit jeweils HV.

Eine 0,1 schwarz getigert überzeugte in den Hauptrassemerkmalen, lediglich die etwas lockere Halsfeder verhinderte 96 Punkte.

Ein Tier in AOC dun konnte nicht überzeugen, da es zu große Defizite in der Grundfarbe gab.

PR Sascha Lutz



106. Nationale in Leipzig vom 06.-08.12.2024

Als Bewertungsauftrag erhielt ich 34 Romagnoli und 37 Mondain. Nun zu den Romagnoli: 8 im Farbenschatz weiß von Detlef Goller. Zwei fehlte es an Körpergröße. Einige hatten rauhe Schildfeder und zu kurze und schwache Fußbefiederung, deshalb der Punktabzug. Bei den zwei Blauen mit schwarzen Binden hatte eine keine blaue Rückenfarbe und die Binden waren nur ein Klatsch.

Bei den 22 Rotfahlen war mehr Sonne zu sehen. Hier zeigte Ronald Geyer ein "Vorzügliches" junges Weibchen. Auch das Weibchen von Siegmund Fellenberg stand ihr nicht viel nach, deshalb hv 96 PE. In dieser Kollektion waren die Wünsche: Schildfarbe reiner, Binden getrennter, Fußwerk mittellang und stabiler. In der AOC-Klasse rotfahlgehämmert zeigte Siegmund Fellenberg eine rassige hv 96 E Täubin. Sie zeigte superfeste Feder. Auch bei den Romagnoli Züchtern wünsche ich mir eine größere Züchterbasis.

Die 37 Mondain machten beim Durchgang einen sehr guten Eindruck. Den Anfang machten die 10 schwarzen von Erich Weiershäuser. Sie überzeugten in allen Rassemerkmalen: beste kurze Körperform, Masse und auch farblich. Die Wünsche waren im Stirnanstieg höher und Halsgefieder straffer. Das alte Weibchen mit V 97 BM unterschrieb der Obmann Ralf Schmidt anstandslos. Erich weiter so! Bei den Blauen mit schwarzen Binden hatte Manfred Fatke das Sagen. Die beiden jungen Täuber waren einfach eine Augenweite. Sie demonstrierten beste Formanlagen, Halseleganz mit straffer Feder. Bei den Weibchen das „V 97 SB“ von Manfred war eine Vorzeige-täubin. Auch hier unterschrieb der Obmann anstandslos. Bernd Dröse seine Blauen lagen im mittleren sg-Bereich. Die Blaugehämmerten und Rotfahlen von Daniel Lorenzen ebenfalls im mittleren sg-Bereich. Hier waren die Wünsche kürzere Hinterpartie. Bei den Rotfahlen dazu Schildfarbe reiner. Bei den Blauschimmel hatte wieder Manfred Fatke einen super Täuber und eine Klasse Täubin, beide jeweils mit hv 96 E belohnt. Hier lehnte der Obmann "Vorzüglich" ab. Grund – zu loses Brustbeinkammgefieder. Bernd Dröse zeigte noch einen schönen 95er Täuber. Insgesamt gesehen ist ein hoher Zuchtstand bei den Mondain zu verzeichnen. Das wäre meine Einschätzung zu den Romagnoli und Mondain in Leipzig.

Nun wünsche ich allen Zuchtfreunden Gesundheit und beste Zuchterfolge 2025

Mit züchterischen Grüßen Klaus-Dieter Opitz

VDT-Schau Erfurt vom 10.-12.01.2025

Zu meinem PR-Auftrag bei der VDT-Schau in Erfurt gehörte auch die Kollektion von 20 Mondain. Aufgegliedert in 7x Weiß, 7x Rot und 6x Blauschimmel.

Schon beim ersten Durchgehen stach eine rote 0,1 absolut heraus. Aber der Reihe nach.

Die 7 Weißen mit einem sg Kollektionsbild. Alle im geforderten Größenrahmen. Zwei junge 0,1 hoben sich von den anderen ab. HV 96 erhielt die eine – Wunsch Brustgefieder anliegender, die andere mit 95 Pkt. Von kurzer, runder Form her ein Kassetier – hier fehlte leider etwas an Halsfreiheit/Eleganz. Bei den anderen etwas gefülltere Unterlinie, Gefieder straffer oder Schwanz unfertig führten zu 93er und 92er Noten.

Dann ein Highlight der VDT-Schau – die Super Kollektion in Rot. 7 ganz prima Tiere. Die g 92 Täubin – vom Typ her absolut sg, aber leider ließ hier die fehlende Stirnfülle keine höhere Note zu. Alle anderen für diesen Farbenschatz hochklassige Vertreter. Masse, glattes Gefieder, satte Farbe, Brust, schöne Hälse – da macht das Bewerten einfach nur Spaß! Und mit einer Jungtäubin als Höhepunkt wo ALLES stimmte – verdientes V 97 und ohne Diskussion vom Obmann unterschrieben.

6 im Farbenschatz Blauschimmel – viel Schatten und wenig Licht. Als Wunsch und/oder Fehler – lang und flach im Körper, fehlende Unterlinie, spitze Brust, 1x fehlerhafte Beinstellung. Aber – 1 schöne Alttäubin welche 95 Pkt. erhielt.

Alles in kurzen Worten -

Rot absolut Top – Glückwunsch an Sabine und Bernd Kuhns, auch zum DM-Titel, Weiß in sg-Qualität, Blauschimmel stark verbesserungswürdig.

Heiko Laaß, Sonderrichter



ZG Kuhns

Bayernseite 2025

Liebe Züchterinnen und Züchter,

seit vielen vielen Jahren ist die Bayernseite ein fester Bestandteil des Mondainjournals. Der jeweilige 1. Vorsitzende der Gruppe Bayern hat die große Ehre den Mitgliedern des SV's die Aktivitäten und Belange der Gruppe Bayern kundzutun.

Die Gruppe Bayern hat zurzeit 29 Mitglieder. Dies ist ein Plus von 4 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Die Mitgliederbewegung stellt sich wie folgt dar: 1 Austritt, 5 Neueintritte – diese sind Alexandra Ramacea, Roswitha und Erhard Schrammel, Sascha Lutz und Mouvtah Eboubecrue. Alle neu hinzu gekommene Zfr. sind aktive Züchter, was Sie für die Gruppe und den SV umso wertvoller macht.

Die Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung fand am letzten Sonntag im September 2024 im Züchterheim in Kelheim statt. Damit verbunden war unsere JTB, bei der 48 Tiere den Preisrichtern A. Heftberger und Sascha Lutz zur Bewertung gestellt wurden. 16 Zfr. und 4 Gäste nahmen an der Versammlung teil. Sehr erfreulich, dass sich direkt bei der Versammlung die Zfr. Roswitha und Erhard Schrammel zum SV und der Gruppe anmeldeten. Nach der Bewertung der Jungtiere erfolgte eine Einschätzung der Qualität in den einzelnen Farbschlägen und eine sehr aufschlussreiche Einzeltierbesprechung von Spitzen- und Problemtieren durch die Preisrichter. Die besten Tiere zeigten Detlef Goller, Michael Häring und Alexandra Ramacea.

Zu unserer Sonderschau der Gruppe Bayern vom 13.-15. Dezember 2024 waren wir beim GZV Donaumoos in Untermaxfeld gerne gesehene Gäste. Mein besonderer Dank dafür an den GZV um ihren AL Stefan Kneißl, sowie unserem Ehrenvorsitzenden Alwin Westermayer, der im Hintergrund die Fäden zog. Als Preisrichter waren A. Heftberger und Sascha Lutz im Einsatz. Auch den Beiden mein herzlichstes Dankeschön für die hervorragende Bewertung unserer Tauben. 127 Tiere, davon 22 Romagnoli präsentierten sich den 2 Richtern. Die besten Tiere mit v97 zeigten Detlef Goller – Romagnoli blauegehämmert, Gerhard Erndl – Mondain weiss, ZG Kuhns – Mondain gelb und Anton Höckmeier – Mondain gelbfahl. Mit hv 96 belohnt wurden Detlef Goller (2), Hans Saller (2), Gerhard Erndl (2), Hans Spielmann (2), Anton Höckmeier (5), Elvis Ramacea (2) und Alexandra Ramacea.

Das Band des SV's errang Hans Spielmann. Das Xaver-Seitz-Gedächtnisband ging an Gerhard Erndl. Je 1 Donaumoosband errangen Detlef Goller und die ZG Kuhns.

Die Farbenschlagbänder erhielten Detlef Goller, Gerhard Erndl und Elvis Ramacea.

Gratulation zum Meister der Gruppe Bayern: Gerhard Erndl, Elvis Ramacea und Anton Höckmeier.

Zur HSS in Creuzburg im Januar 2025 leider nur 2 Zfr. aus der Gruppe Bayern mit 18 Tieren. Dafür mag es Gründe geben, aber jetzt einfach zur Tagesordnung überzugehen, kann's nicht sein. Auf unserer JHV steht deshalb dieser Punkt auf der Tagesordnung. Da unsere JHV erst am 30.3.2025 stattfindet, also nach Erstellung dieses Berichtes, kann ich an dieser Stelle zu den Ergebnissen noch nichts bekanntgeben. Erfreulich war, dass der Zfr. Gerhard Erndl auf der HSS mit seinen Weißen die Champion 0,1 jung stellte und 2. VM wurde.

Wie schon erwähnt findet die JHV der Gruppe am 30.3.2025 in Kelheim statt. Also nach der Erstellung der Bayernseite. Deshalb wird die Info zu dieser Versammlung erst im Journal 2026 nachzulesen sein.



Termine 2025 und 2026

Herbstversammlung mit Jungtierbewertung am 28. September 2025 in Kelheim

Sonderschau Gruppe Bayern von 21.-23. November 2025 in Kelheim

JHV mit Neuwahlen am 29. März 2026 in Kelheim

Herbstversammlung mit JTB am 25. September in Kelheim

Sonderschau Gruppe Bayern von 18.-20. Dezember 2026 in Manching

Mit Mondainergruss

Bernd Kuhns, 1. Vorsitzender Gruppe Bayern

Unser Heinz Volgmann – Neubrandenburg

"Einer der "Größten" unter den Mondainzüchtern"



Heinz Volgmann lebt mit seiner Ehefrau Christa in Neubrandenburg/Mecklenburg-Vorpommern.

Geboren wurde Heinz am 10.02.1950 in Dalkendorf, einem heute 283 Menschen zählendem kleinen Örtchen 5 km von Treptow entfernt. Der Teterower Bergring sagt sicher vielen Motorrad Enthusiasten etwas und außerdem wird Teterow als "Mittelpunkt Europas" bezeichnet. Dafür ist extra eine Platte mit Inschrift auf dem Marktplatz der Stadt eingelassen.

Durch das Aufwachsen auf dem Lande und weil sein Vater auch Tauben hatte, konnte Heinz schon von Kindheit an eine Beziehung zu Tieren aufbauen. Bevor es früh zur Schule ging, war der erste Blick von Heinz auf die Dächer zu den Tauben, ob dort alles in Ordnung war. Die Schule und Lehre absolvierte er in Teterow. Es folgte wegen Wohnraummangels in dem kleinen Ort, der Umzug nach Neubrandenburg im Jahre 1973. Er arbeitete dort in der Wasserwirtschaft und qualifizierte sich zum Lehrmeister/Ausbilder. Dabei lernte er auch Joachim Matt kennen und es entwickelte sich eine Freundschaft, die bis heute hält. Ab 1977 konnten beide einen nebeneinander liegenden Garten ihr eigen nennen. Darauf entstanden ein Bungalow und eine Schlaganlage für ihre Taubenzuchten.

Dort zogen als erstes Strasser und Kingtauben ein. Ca. 1990 kam Heinz dann durch den Zfrd. G. Hoffmann aus Neubrandenburg zu den Mondain. Schon damals in den Farben Blau mit schwarzen Binden und Blauschimmel. Dieser hatte die Mondain schon zu DDR-Zeiten vom Gestütsdirektor Neuschulz bekommen. Auch um 1990 herum lernte Heinz dann den Zfrd. Carsten Zick kennen. Dieser vermittelte den



Kontakt zum Schmiedemeister Heinz Tesch aus Lübeck. Von diesem bekam Heinz dann auch Mondain in seinen Farbenschlägen.

2001 erfolgte gemeinsam mit Heinz Renkel der Eintritt in unseren SV. Im Laufe der Zeit entwickelten sich immer mehr Kontakte –

wohnotbedingt vor allem zu C. Zick, J. Matt, H. Renkel und M. Fatke.

Bei den jährlichen Grillpartys, gemeinsam mit ihren Ehefrauen, entstanden Freundschaften auch im familiären Bereich. Der Spaß und die Freude an unserem SV wuchsen ständig.



Fast ausnahmslos alle Sommertagungen und HSS hat unser Heinz Volgmann besucht und dabei auch zahlreiche Erfolge mit nach Neubrandenburg genommen. Das alles war aber nur möglich durch die riesige Unterstützung seiner Christa.

Als einen der größten und wichtigsten Erfolge kann man sicher die "Mondain-Champion-Figur" zählen, errungen zu unserer Jubiläumsschau "60 Jahre SV Mondain" auf eine super Klasse 1,0 jg. Blauschimmel. Von diesen Figuren wurden bisher nur drei in der gesamten SV-Geschichte vergeben und eine zierte jetzt einen Ehrenplatz in Heinz seiner Wohnung. Auch auf VDT-Schauen stellt Heinz eine sichere Bank für unseren SV dar. 3 DM-Titel zeugen von seinem züchterischen Können – alle im Farbenschlag Blauschimmel errungen.

Als bisher sehr schöne Erinnerungen sind unserem Heinz die vom SV organisierte Busfahrt zur Europaschau nach Ungarn 2018 im Gedächtnis verankert, aber auch die jährlichen Besuche der Ausstellung in Illkirch/Elsaß – gemeinsam mit Manfred Fatke. Auch daraus erwachsen echte Freundschaften mit z. Bsp. Didier Claire, Bernard Regin, Francis Bornert um nur einige zu nennen. Natürlich kommt bei unseren Elsässer Freunden der Spaß auch nicht zu kurz, wenn Heinz mit Freunden dort zu Gast ist.

Heinz – unser SV wünscht Dir noch viele schöne gemeinsame Jahre mit Deiner Christa, Gesundheit und Wohlergehen für Deine gesamte Familie und natürlich weiterhin sehr viel Spaß und Erfolg mit Deinen Spitzen-Mondain. Wir hoffen alle, dass Du weiter einer der "Größten – Aktivsten – Mondainer " bleibst.

Danke das wir Dich hier kurz vorstellen durften!

Heiko Laaß
Vorsitzender SV Mondain/Romagnoli
Zschippacher Berg 15
07554 Brahmenau
Tel.: 0177-9392144



Mai 2025

Liebes SV-Mitglied,

im Namen der Vorstandschaft des SV Mondain/Romagnolitaubenzüchter
Deutschland lade ich Dich zur Jahreshauptversammlung

**am Samstag, den 30. August 2025 um 14.00 Uhr
in das "Waldhotel Ehrental" in Schmalkalden**

herzlichst ein.

Die JHV findet anlässlich der Sommertagung unseres SV in Schmalkalden
in Thüringen vom 29.08. - 31.08.2025 statt.

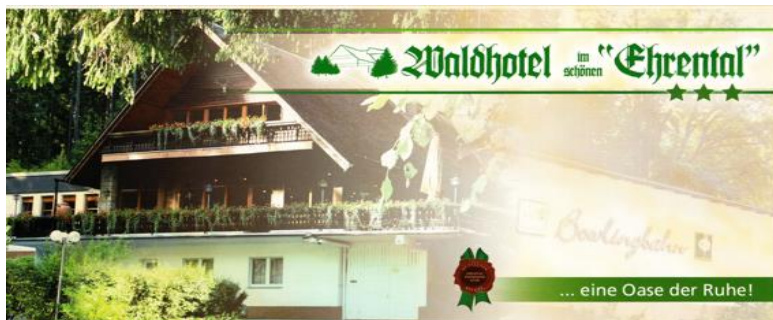
Vorgesehene Tagesordnung:

01. Begrüßung und Totengedenken
02. Verlesung Protokoll der JHV 2024 (falls gewünscht)
03. Bericht Kassierer, Mitgliederbewegungen
04. Bericht der KP und Entlastung Kassierer und gesamter Vorstand
05. Bericht Hauptzuchtwart
06. Bericht Gruppe Bayern
07. Bericht 1. Vorsitzender des SV
08. Aussprache zu den einzelnen Berichten
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahlen gesamter Vorstand
11. Posteingänge
12. Ehrungen
13. Ausstellungen 2025/2026 und Preisrichtereinteilung dafür
14. Sommertagung 2026
15. HSS 2026
16. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich (gern per E-Mail) bis zum 31.07.2025 an den
1. Vorsitzenden.

Heiko Laaß
1. Vorsitzender

Sommertagung mit JHV des SV-Mondain/Romagnoli 2025 vom 29.08. bis 31.08.2025



„Waldhotel Ehrental", Ehrental 2, 98574 Schmalkalden
Hotel / Restaurant / Bowling
Telefon: 03683 6890
E-Mail: info@waldhotel-ehrental.de
Internet: www.waldhotel-ehrental.de

Freitag, 29.08.2025

bis ca. 17.00 Uhr Anreise

18.00 Uhr Vorstandssitzung

am Abend gemütliches Beisammensein, Züchtergespräche

Samstag, 30.08.2025

10.00 Uhr Jungtierbesprechung

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen

ca. 19.00 Uhr Züchterabend

Sonntag, 31.08.2025

nach dem gemeinsamen Frühstück Abreise

Zimmerreservierung **bis 13.07.2025** beim Hotel (Kennwort MONDAIN)
bitte selbständig vornehmen

Jungtieranmeldung bis **17.08.2025** an unseren HZW Dietmar Benz
Tel. 0152 09865475

Die Anzahl der benötigten Käfige wird organisiert und angeliefert. Aufbau der Käfige, Versorgung der Tiere wie letztes Jahr selbständig durch unsere Mitglieder. Bitte an Näpfe denken.

Protokoll

JHV des SV Mondain-Taubenzüchter Deutschland, angeschlossen Romagnoli am 31. August 2024 in Schmalkalden im Hotel „Waldhotel Ehrental“.

Der 1. Vorsitzende Heiko Laaß, eröffnete um 14.10 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Sondervereins und begrüßte 23 anwesende Mitglieder und einen Gast.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Totengedenken
02. Verlesung des Protokolls der JHV 2023 (falls gewünscht)
03. Bericht des Kassierers, Mitgliederbewegungen
04. Bericht der KP und Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
05. Bericht des Hauptzuchtwartes
06. Bericht der Gruppe Bayern
07. Bericht des 1. Vorsitzenden des SV
08. Aussprache zu den einzelnen Berichten
09. Posteingänge
10. Ehrungen
11. Nachwahl des 2. Vorsitzenden bis Sota 2025
12. Ausstellungen 2024/2025 und Preisrichtereinteilung dazu
13. Sommertagung 2025
14. HSS 2025
15. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Totengedenken

Nach der Begrüßung bat Heiko Laaß um eine Schweigeminute für unser verstorbenes Mitglied Xaver Seitz.

Zu TOP 2: Verlesen des Protokolls der JHV 2023

Auf das Verlesen des Protokolls wurde verzichtet, da es im Mondain-Journal 2024 bereits veröffentlicht wurde.

Zu TOP 3: Bericht des Kassierers

Der Kassenbestand zum 31.08.2024 ist 24,84 €. Das Gesamtvermögen beläuft sich auf 2.334,98 €. Zum Vergleich hatten wir im Vorjahr 2.700,54 €. Somit haben wir Mehrausgaben von 365,56 €. Dies lässt sich damit erklären, dass diese Mehrausgaben für Preise bei Ausstellungen dieses Jahr höher sind, weil im Vorjahr zahlreiche Ausstellungen ausgefallen sind. Zurzeit haben wir 95 Mitglieder, davon 9 Ehrenmitglieder und 1 beitragsfreie Jungzüchterin.

Zu TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes

Karl-Heinz Wittig und Eckhard Kahnt stellten sich als Kassenprüfer zur Verfügung und bestätigten das alle Belege vorhanden sind und der Zahlungsverkehr in Ordnung ist. Zuchtfreund Wittig stellte den Antrag auf Entlastung des 1. Kassierers und der Gesamtvorstandschafft. Diese wurde einstimmig erteilt.

Zu TOP 5: Bericht des Hauptzuchtwartes

Unser Zuchtwart Dietmar Benz verwies auf seinen Bericht im Mondain-Journal 2024.

Zu TOP 6: Bericht der Gruppe Bayern

Der 1. Vorsitzende Bernd Kuhns verwies auf seinen Bericht im Journal 2024. Er informierte darüber, dass die Gruppe Bayern zurzeit aus 26 Mitgliedern besteht und eine neue Jungzüchterin der Gruppe Bayern beiträt.

Zu TOP 7: Bericht des SV Vorsitzenden

Heiko Laaß verwies auf seinen Bericht im Mondain-Journal 2024. Er lobte die erfolgreichen Ausstellungen, insbesondere unsere fulminante Jubiläumsschau in Petersaurach zum 60-jährigen Bestehen des SV Mondain, welche eine eminente Stückzahl an prächtigen Mondain und Romagnoli von hoher Qualität zeigte. Mit unseren stabilen Mitgliederzahlen, wie sie in anderen Vereinen unserer Größe nicht mehr unbedingt üblich sind, können wir sehr zufrieden sein. Unsere Internetseite hat inzwischen bereits fast 34.000 Besucher, welche nicht ausschließlich aus Mitgliedern des SV Mondain bestehen.

Bemerkenswert ist auch unser stabiler und hervorragend geführter Kassenbestand. Unser SV kann sich sehen lassen! Konstante Mitgliederzahlen, hohe Qualität unserer Mondain und Romagnoli, freundschaftlicher Umgang der Züchter und unsere starke Präsenz regional, national und international sorgen für eine äußerst positive Wahrnehmung in der Züchterwelt.

Zu TOP 8: Aussprache zu den einzelnen Berichten

Es gab keine Nachfragen

Zu TOP 9: Posteingänge

Anfrage des Vorsitzenden des Bundeszuchtausschusses, ob der italienische Standard für Romagnoli, welcher durch Detlef Gollers großen Aufwand übersetzt wurde, in Deutschland übernommen werden soll, was von uns (leider ohne Anwesenheit eines Romagnolizüchters) einstimmig bewilligt wurde.

Zu TOP 10: Ehrungen

Ehrungen des SV: - Silberne Ehrennadel für Frau C. Meissner
- Goldene Ehrennadel für Herr J. Lang
- Ehrenmitgliedschaft von Herrn D. Benz

Ehrungen des VDT:

- K.-D. Opitz als Meister der deutschen Rassetaubenzucht
- Goldene Ehrennadel für: G. Erndl, M. Fatke, W. Heuß, W. Kröhl, H. Saller, E. Weiershäuser, C. Winter

Zu TOP 11: Nachwahl des 2. Vorsitzenden bis zur Sota 2025

Die Wahlen erbrachten folgte Ergebnisse:

Für den 2. Vorsitzenden wurde Christian Winter von Heiko Laaß vorgeschlagen. Die anwesenden stimmten alle mit ja und Christian Winter nahm die Wahl an.

Zu TOP 12: Ausstellungen 2023/2024 und PR-Einteilung dazu

SS Lipsia Leipzig: SR K.-D. Opitz

HSS: SR Dietmar Benz, Heiko Laaß, K.-D.-Opitz, evtl. V. Eichentopf

Zu TOP 13: Sommertagung 2025

Es wurde abgestimmt, ob die Sota 2025 vom 29.08.2025 bis zum 31.08.2025 im Hotel „Waldhotel Ehrental“ stattfinden wird und alle anwesende waren einverstanden.

Zu TOP 14: HSS 2025

In der Versammlung wird beschlossen, dass die HSS 2025 voraussichtlich in Trusetal oder in Barchfeld stattfinden wird.

Zu TOP 15: Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Johann Spielmann hat den Wunsch geäußert, dass in der WhatsApp-Gruppe des SVs keine Bilder mehr geschickt werden sollen, in denen die Tauben in Käfigen, die mit ihren Ausscheidungen gefüllt sind, stehen. Es sollten nur Fotos in sauberen Plätzen gemacht werden. Der 1. Vorsitzende Heiko Laaß erklärte sich bereit mit dem für diese Fotos Verantwortlichen zu reden und diese Problematik zu beheben.

Des Weiteren gab es Diskussionen über die Bereitstellung von Einladungen bzw. Schauterminen. Daraufhin wurde beschlossen die Verlinkungs-Methode von Johann Spielmann als möglichen Standard für den SV Mondain zu benutzen. Zu guter Letzt hat Dietmar Benz einen schönen Blumenstrauß an Silke Laaß für Ihren Arbeitsaufwand überreicht. Um 15.30 Uhr beendete 1. Vorsitzender Heiko Laaß die JHV und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen.

Alexandra Ramacea
Protokollführerin

Heiko Laaß
1. Vorsitzender

Erzüchtet - Anerkannt - Verschwunden !!!

Eine kurze Betrachtung zum Farbenschlag Blau ohne Binden bei unseren Mondain und seiner Geschichte.

Als geistigen Vater dieses Farbenschlages kann ich lt. Unterlagen unser ehemaliges SV-Mitglied und SR Erich Rublack bezeichnen. Denn als dieser sich 1979 bei einer Fahrt zu einem PR-Auftrag mit seinem PR-Kollegen H.-J. Gradert über die Mondain unterhielt, speziell über die Binden/Bindenführung bei den BmsB, kam eben vom Zfrd. Erich Rublack die entscheidende Aussage: "Wenn du die Blauen OHNE Binden herauszüchten würdest, dann hättest du ein Problem weniger!" Ein hehrer Gedanke welcher also im Vordergrund stand.

Da der Zfrd. Gradert bei den Strassern im Farbenschlag Blau ohne Binden sehr präsent war, entschied dieser sich mit 2 x 1,0 Strassern Blau ohne Binden gepaart mit 2 x 0,1 Mondain BmsB das Unterfangen anzugehen. Aus diesen Verpaarungen fielen 1979 dann 9 Jungtiere an, alle BmsB in Richtung Mondaintyp als F1- Generation. Für die F2-Verpaarungen standen aus diesen 9 Jungtieren im Jahr 1980 zwei F1-Paare zur Verfügung. Diese erbrachten 24 Junge und die Vererbungslehre bestätigte sich absolut – es fielen 12 Mondain BmsB, 6 Strasser Blau ohne Binden UND ?

6 Mondain Blau ohne Binden! Der Farbenschlag war erzüchtet im Jahre 1980. Von diesen 6 Mondain BoB waren aber nur 3 Tiere für die Weiterzucht im Jahr 1981 zu gebrauchen. Daraus wurden 3 Paare zusammengestellt. 2 BoB (F2) wurden an F1-Tiere gepaart. 1 BoB (F2) wurde an eine reine 0,1 Mondain BmsB zur Typfestigung zurück gepaart und 6 F1-Paare machten die Riege komplett. Auch hier war die Vererbungslehre wieder voll zutreffend. Die ersten 2 Paare erbrachten 50 % Mondain BoB, das 3. Paar 100 % nur Bindige und die anderen Paare (F1xF1) 25 % Mondain BoB. Für 1982 standen nun 14 Mondain BoB zur Verfügung. Aus diesen Jungen fielen dann genügend ausstellungsfähige Mondain Blau ohne Binden und 1983 wurde dieser Farbenschlag anerkannt.

Der Wunsch war wohl Vater des Gedanken beim Herauszüchter (Geflügelbörse 22/1984) das dieser Farbenschlag in 5-10 Jahren auf breiter Basis und sehr hohem Niveau in Deutschland verbreitet sein wird.

Jetzt zum Abschluß meine ganz persönlichen Gedanken bzgl. neuen Farbenschlägen. In den 1980er Jahren hatten wir noch eine wesentlich größere Züchterschar und somit war der Wunsch auf mehr Farbenschläge verständlich und hatte genügend Basis. Jedoch in der

heutigen Zeit – demografischer Wandel und andere Freizeitangebote – sollten wir uns auf die Farbenschläge begrenzen, welche in unserem Standard z.Zt. verankert sind. Wir haben 20 (zwanzig) anerkannte Farbenschläge bei unseren Mondain und selbst diese bekommen wir auf Ausstellungen nicht alle präsentiert. Da es seit der letzten Ausstellungssaison die AOC-Klasse ja auf allen Ausstellungen gibt, ist außerdem genügend Spielraum für andere Farben (Zufallsprodukte) gewährleistet. Auch in dieser Klasse können höchste Ehrungen errungen werden.

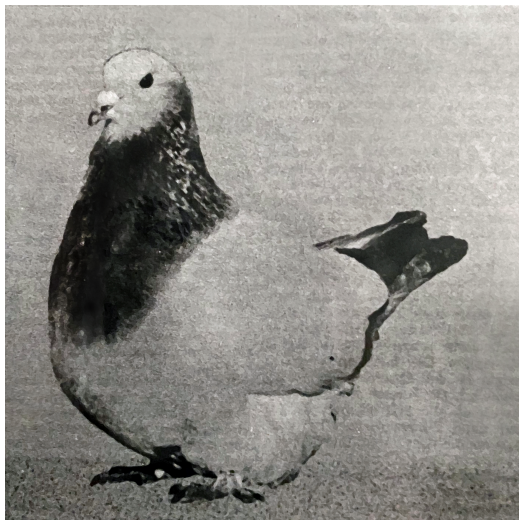
Sollten sich Zfrde. an der Wiederbelebung einzelner Farbenschläge probieren, bei den Blauen ohne Binden weiß ich, das von ca. 3-4 Zfrd. innerhalb und außerhalb unseres SV, wir unterstützen Euch sehr gern dabei.

Ich persönlich, wenn ich denn den Platz dafür hätte, würde den Versuch bei den BoB aber mit der Rasse King – Blau ohne Binden – heutzutage angehen anstatt mit Strassern BoB.

Für Eure Meinungen zu diesem Thema steht allen SV- und Nicht-SV-Mitgliedern unsere Internetseite oder WhatsApp-Gruppe immer gern zur Verfügung.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit und verbleibe

Euer Heiko Laaß, 1. Vorsitzender



Runde Geburtstage im Jahr 2025

85 Jahre	Zehe, Siegbert	07.01.1940
	Röth, Hermann	26.05.1940
80 Jahre	Opitz Klaus Dieter	13.12.1945
75 Jahre	Volgmann, Heinz	10.02.1950
	Fräßdorf, Dieter	10.03.1950
	Kahnt Eckhard	16.03.1950
	Weiershäuser, Erich	26.05.1950
70 Jahre	Eichentopf, Volker	08.03.1955
	Benz, Dietmar	13.05.1955
	Regin, Bernard	05.11.1955
65 Jahre	Butz, Holger	25.03.1960
	Brum, Johann	01.04.1960
60 Jahre	Erndl, Gerhard	17.03.1965
	Szarvasi, Istvan	14.04.1965
	Meißner, Jörg	18.06.1965

Eintritte 2024/2025

Wir begrüßen auf das Herzlichste folgende neue Mitglieder im SV Mondain/Romagnoli

Franz, Josef	Spors, Daniel
Schrammel, Erhard	Peters, Gerd
Schrammel, Roswitha	Plennevaux, Bernard
Lutz, Sascha	Au, Biörn

Austritte 2024/2025

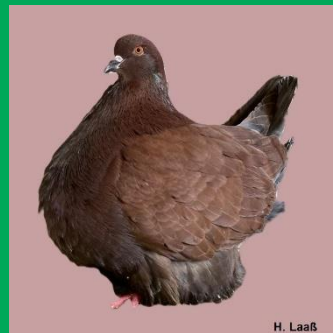
Albenesius, Andre
Drews, Jürgen
Stüber, Lebrecht (verstorben)



AUCH



EINE ETWAS ANDERE FARBGEBUNG



KANN DAS AUGE ERFREUEN